

Pressestimmen

zum »Handbuch Fin de Siècle«, herausgegeben von Sabine Haupt und Stefan Bodo Würffel, 1. Auflage 2008, Alfred Kröner Verlag

»Das vorzügliche Kompendium behandelt das Fin de Siècle als europäisches Phänomen mit Schwerpunkt Deutschland in den Bereichen Politik, Kunst, Literatur, Musik, sowie Wissenschaften ...« *Focus*

»... tatsächlich wird hier ein Fundament gerade auch für die vertiefte Beschäftigung mit der Jahrhundertwende um 1900 geboten. ... Die konsequent europäische Perspektive macht dieses Handbuch zu einem unverzichtbaren Standardwerk für die Erforschung der Epoche.« *Germanistik*

»... angenehme Lesbarkeit ... Man erhält ohne wissenschaftlichen Belehrungszwang Informationen, ...
Der gewichtige und ansprechend gestaltete Band ist nun eine äußerst wertvolle Hilfe ... Er animiert zum weiteren Vertiefen in diesen so bewegenden Zeitabschnitt, ...« *www.webcritics.de*

»... informativ, hilfreich und verlässlich ...« *www.glanzundelend.de*

»... umfassend und perspektivenreich ... hier kann der Leser mit großer Stofffülle, mit einer europäischen Perspektive und einer reichhaltigen Präsentation von Kontexten rechnen.« *Zeitschrift für Germanistik*

»Als literaturwissenschaftlicher Grundlagentitel zurzeit ohne Konkurrenz.« *ekz-Informationsdienst*

»Eine schöne und überaus nützliche Idee des Handbuches sind die knapp zweihundert Seiten umfassenden Bio-Bibliografien, die kurz das Leben, und das Werk der zuvor angesprochenen Autoren, Wissenschaftler und Künstler ... beschreiben, sowie diese kurz in einen gesellschaftlichen und historischen Kontext einordnen. Ein weiterer Grund, das »Handbuch ... als wichtiges Nachschlagewerk zu bezeichnen, das in seiner Informationsfülle und Handhabbarkeit seinesgleichen sucht.« *www.literaturkritik.de*

»Mehr Informationsfülle bei zugleich guter Handhabbarkeit in einem Band ist schier unmöglich. Durchgehend gute Lesbarkeit ist garantiert.« *Deutschmagazin*

»Es gilt also eine Vielzahl von gegenstrebigen Strömungen, Moden, Lebensstilen, Befindlichkeiten zu berücksichtigen, will man einen Überblick über diesen Zeitabschnitt bekommen, der eine ebenso große künstlerische, literarische und stilistische Vielfalt hervorbrachte. Mit ihrem »Handbuch Fin de Siècle« griffen Sabine Haupt und Stefan Bodo Würffel hier ordnend ein und beschränken sich dabei nicht auf den deutschsprachigen Raum, sondern beleuchten ein gesamteuropäisches Phänomen. Vom Ansatz her war dies schon deshalb eine kluge Entscheidung, da die Künstler häufig grenzüberschreitend vernetzt waren. ... Wie in anderen Teilen auch, gelang es den Herausgebern die weiteren Autoren dieses Handbuchs auf eine gut verständliche Darstellung festzulegen. ... Als Überblick gelungen, bietet dieses Handbuch für Interessierte zahlreiche Hilfestellungen. So erlauben Querverweise sich ein Thema in verschiedenen Zusammenhängen zu erschließen.«

www.kunstabanzeiger.de

»Sympathisch berührt hier nicht zuletzt, daß die Phänomene des Fin de Siècle nicht alle über einen Kamm geschoren werden, die einzelnen Künste, aber auch die einzelnen Künstler in ihrem Eigenwert gewürdigt werden, so daß sich als Resultat der Handbuchlektüre nicht eine homogene Fin-de-Siècle-Lesart ergibt, sondern ein differenziertes Bild einer in sich pluralen Epoche. ... Insgesamt liegt mit Haupts und Würffels *Handbuch Fin de Siècle* ein schön - gearbeitetes Buch vor, das sich einen festen Platz im Regal der Nachschlagewerke bei all denen erobern wird, die als Literaturwissenschaftler, Kulturwissenschaftler, Kunst- und Kulturhistoriker etc. ein besonderes Interesse an dieser faszinierenden Epoche mit ihren Widersprüchen und großen künstlerischen Produktivität haben.«

Informationsmittel IFB, <http://ifb.bsz-bw.de>

»... nahezu unerschöpfliche Quelle epochenspezifischen Wissens. Alle relevanten Erscheinungs- und Wirkungsformen des Fin de Siècle werden vorgestellt und umfassend erklärt. ... Das *Handbuch Fin de Siècle* ist ein beeindruckender Band zu einer der interessantesten und widerspruchreichsten Epoche der europäischen Neuzeit. ... eines der überzeugendsten und umfassendsten Werke zu diesem Thema ...«

www.media-mania.de

»... ein Buch, das ein facetten- und detailreiches Bild der kulturellen Situation in Deutschland in einer schillernden, faszinierenden Epoche an der Schwelle zur Moderne bietet, das zum Stöbern und zum Nachschlagen einlädt und das – auch aufgrund des umfangreichen bibliographischen Materials – zu weiterem Nachforschen anregt.«

Inklings-Jahrbuch